
Knaus schickt den Crafter auf den Campingplatz

Knaus will einen Campingbus auf Basis des Crafter auf den Markt bringen. Er ist zunächst aber einmal limitiert: Genau 150 Exemplare sollen vom Boxdrive First Edition im ungarischen Nagyoroszi gebaut werden. Der Basispreis liegt bei 79 990 Euro.

Im Wohnraum zeigt sich der Knaus Boxdrive recht aufgeräumt und mit anthrazitfarbenen Polstern und Oberflächen sowie kontrastierenden hellen Holztönen. Die Möbelklappen und Schubladen verfügen über eine „Push-to-open“-Funktion und kommen daher ohne Griffe aus. Das sorgt für einen „glatten“ Look im Wohnbereich, die Schubladen schließen obendrein per Softclose.

Pfiffig ist das klappbare Längsbett im Heck. Es lässt sich von beiden Seiten in verschiedenen Positionen hochklappen. So ist ein guter Zugang zum mit Filz verkleideten Stauraum möglich. Selbst zwei Fahrräder passen in den Knaus Boxdrive, wenn das Bett auf beiden Seiten hochgeklappt ist. Auch die Bordtechnik ist so gut erreichbar.

Mittig im Fahrzeug finden sich das per Schiebetüren abtrennbare Raumbad sowie auf der Beifahrerseite die Küche. Das Klapp-Waschbecken im Sanitärabteil kann mit wenigen Handgriffen auf- und umgeklappt werden. So entsteht eine 65 x 30 Zentimeter große Waschgelegenheit. Zusätzlich gibt es eine am Heck ausziehbare Außendusche.

Der Kompressor-Kühlschrank verfügt über eine „Nachtabenkung“. Im Nachtmodus schaltet er weniger als tagsüber, ist leiser und spart Energie. Der Zwei-Flamm-Kocher wird von einer 3 kg Gasflasche versorgt, die Truma Combi 6D-Heizung wird mit Diesel aus dem Kraftstofftank betrieben.

Vorne im Fahrzeug befindet sich die Sitzgruppe, die zur Lounge erweitert werden kann. Der Tisch der Dinette ist „schwebend“ ausgeführt und kommt ohne störende Stützfüße aus.

Höchst stimmungsvoll ist die Ambiente-Beleuchtung. Sie ist auch vom Bett aus bedienbar und bietet dimmbares Flächen- und Deckenlicht und eine Nachtlicht-Funktion mit Sockellichtern. Per Touchpanel lässt sich für die runde Duschkabine das Licht individuell wählen: rot, blau, gelb oder lila. Und selbst der Kühlschrank beleuchtet seinen Inhalt in violetterm Licht.

Serienmäßig ist im Knaus Boxdrive das komplette Fahrerassistenzpaket inklusive Seitenwind- und Anhängerassistent sowie ACC eingebaut. Die First-Edition-Modelle des Boxdrive haben serienmäßig 140 PS und einen Einachsanantrieb. Der Allrad soll später folgen. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus



Knaus Boxdrive.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knaus